

PM: Die PARTEI präsentiert Bewerbungsgenerator

16.07.2026 | Pressemitteilung

Einmal Bürgermeister:in oder Stadtrat oder Stadträtin sein? Mit dem Bewerbungsgenerator der PARTEI schnell und einfach bewerben.

Nach der Kommunalwahl hat die Stadtverordnetenversammlung die Stadträt:innen der FDP und einige der GRÜNEN abgewählt. Nun sucht die Stadtverordnetenversammlung Ersatz und hat deshalb die Stellen einer:ines hauptamtlichen ersten Beigeordneten (Bürgermeister:in) sowie weiterer hauptamtlicher Beigeordneter (Stadträt:innen) im Amtsblatt der Stadt Frankfurt ausgeschrieben. Für möglichst viele und fähige Bewerber:innen hat Die PARTEI die Ausschreibung bei Indeed veröffentlicht und einen Bewerbungsgenerator erstellt.

"Was die wenigsten wissen ist, dass sich auf diese Posten alle deutschen Bürger:innen und Unionsbürger:innen ab dem 18. Lebensjahr bewerben dürfen", erklärt Claudia Wehnmann, Zweite Vorsitzende der Die PARTEI Hessen. "Das hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass nicht immer die qualifiziertesten Personen in diese Positionen gewählt wurden. So wurde das Digitaldezernat die letzten fünf Jahre kurioserweise von einer Studienabbrecherin ohne Ausbildung geleitet", weiß Wehnmann zu berichten.

Die PARTEI wünscht sich deshalb nach den negativen Erfahrungen der letzten Jahre, dass sich möglichst qualifizierte Personen auf die Spitzenposten der Frankfurter Stadtverwaltung bewerben, damit die Vertreter:innen der Stadtverordnetenversammlung nicht nur die Wunschkandidat:innen der Koalitionsmehrheit auf dem Wahlzettel wiederfinden. Im Gegensatz zu anderen Posten in der öffentlichen Verwaltung, die von fachkundigem Personal zu besetzen sind, werden die Posten der Dezernent:innen (für die es keine berufliche Qualifikation braucht) mit einem Jahresgehalt von rund 130.000 Euro (brutto) üppig entlohnt und sind darüber hinaus mit einem persönlichen Fahrdienst ausgestattet.

Dennoch hat die Ausschreibung der Posten zwei große Haken: Zum einen wird die Besetzung der Stellen lediglich im Amtsblatt der Stadt Frankfurt bekannt gemacht, weshalb Die PARTEI die Stellenausschreibungen noch einmal prominent bei indeed platziert hat, um die Reichweite zu erhöhen. Zum anderen handelt es sich um ein Bewerbungsverfahren, für das keinerlei formale wie inhaltliche Anforderungen existieren. Deshalb gibt Die PARTEI allen an einer Bewerbung Interessierten einen Bewerbungsgenerator für das Amt als Dezernent:in an die Hand, damit die Stadtverordnetenversammlung auch wirklich die fachkundigste Person für die Leitung eines Dezernats finden und wählen kann.

„Sind wir doch mal ehrlich! Die CDU will tatsächlich Yannik Schwander (arbeitet derzeit als Pressesprecher) mit dem Verkehrsressort betrauen. Das ist so als würde man von der SPD verlangen soziale Politik zu machen. Wir meinen: Jede und Jeder ist mindestens genauso gut wie irgendjemand von der CDU. Darum haben wir „Du statt CDU“ entwickelt und laden alle Menschen es der CDU mal ordentlich zu zeigen. Am einfachsten geht das mit Bewerbungsgenerator", sagt Nico Wehnmann (Stadtverordneter und Vorsitzender der Die

PARTEI Hessen). "Wir haben uns für den Generator ein einmaliges, äußerst ausgeklügeltes System erdacht, mit dem sich jeder Mensch seine ganz individuelle und persönliche Bewerbung erstellen kann." Im Sinne einer smarten eGovernance bietet Die PARTEI in diesem Zuge den einmaligen Service an, die Bewerbung auszudrucken und in einem verschlossenen Briefumschlag über die Hauspost an den Wahlprüfungsausschuss zu senden.

Der Bewerbungsgenerator ist zu finden unter:
<https://www.du-statt-cdu.de>